

Amalthea-Verlag, Zürich - Leipzig - Wien

Z

# Amalthea- Almanach

Schönstes  
Weihnachtsgeschenk!

1. bis 10. Tausend

Im November 1918 erscheint unser mit vielen Bildern geschmückte hochinteressante Weihnachtsalmanach in vornehmster, gediegenster Ausstattung auf holzfreiem, bestem Papier mit Originalbeiträgen von den hervorragendsten, zum Teil aber auch jüngsten, gänzlich unbekanntesten Autoren Oesterreichs und der Schweiz.

## Oesterreichische Autoren:

Hermann Bahr (Burgtheater-Direktor), „Adalbert Stifter“, Eine Entdeckung. Hugo von Hofmannsthal, „Die Rotonda des Palladio“, „Ariadne“ (Aus einem Briefe an Richard Strauß). Hugo Thimig (Burgtheater-Direktor i. R.), „Zwei unbekannte Hebbel-Briefe“. Helene Richter, „Hedwig Bleibtreu“. Auguste Wilbrandt-Baudius (k. k. Hofschauspielerin), „Bei Laube“, „Laube und Baumle“, „Vom alten Burgtheater“, „In der Theaterloge“. Peter Altenberg, „Verkehr“. Karl Kobald, „Künstlerfrühling“, „Gedichte“. Richard Duschinsky, aus „Arme Menschen“, ferner Gedichte von: Erich Freiberger, Alfred Grünwald, Leo Grünstein, A. J. Koenig, L. W. Rochowanski, Leonhard Stein, Arthur Trebitsch, Hanno Wagner, Josef von Winter u. a. m. Richard Smekal, „Alt-Wien“ mit Abbildungen. Karl Kobald, aus „Alt-Wien - Musikerstätten“ (Beethoven als Wohnungsmieter) mit Abbildungen. Shakespeare, aus „Perikles von Tyrus“, „Die Sp. lunkenszene“, bearbeitet von K. F. Ettlinger.

## Schweizer Autoren:

Robert Faesi, aus „Rainer Maria Rilke“. Jonas Fraenkel, aus „J. V. Widmann“. Max Höchdorf, aus „Zum geistigen Bilde Gottfried Kellers“ (z. m. 100. Geburtstag des Meisters 19. Juli 1919). Gedichte von Gottfried Keller, C. F. Meyer, Nanny von Escher, Hans Ganz, Adolf Vöglin, C. W. Streiff u. a. m. Heinrich Studer, zwei Szenen aus „Waldmann“ und ein Abschnitt aus „Geburt der Venus“.

Kalendarium und Einband nach 14 Originalzeichnungen von Franz von Bayros. Darunter eine unbekannte Goethe-Silhouette. Viele Illustrationen. Die beiden Hebbel-Briefe in Faksimile. Format 14x22. Umfang ca. 300 Seiten. Preis elegant kartoniert ca. M. 2.50.

Das geschmackvoll kartonierte, außerordentlich billige Buch ist, serienweise in die Auslage gestellt, täglich dutzendweise zu verkaufen.

Die Auflage wird rasch vergriffen sein. Deshalb empfiehlt es sich, den Bedarf sofort zu bestellen.

Wir können nur bar liefern.

## Glänzende Bezugsbedingungen:

1-10 Exemplare mit	33 1/2 Prozent
25 Exemplare mit	40 Prozent
50 Exemplare mit	45 Prozent
100 Exemplare mit	50 Prozent

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig



In neuem, wirkungsvollem Umschlag und Einband kann ich jetzt wieder liefern und bitte zu bestellen:

## In diesen Nächten Gedichte

von

# Bruno Schönlanf

Zweite Auflage

geheftet M. 4,50 gebunden M. 6,-

Diesem Erstlingswerke eines ganz jungen, sehr rein und tief empfindenden Menschen wohnt eine eigentümlich werbende Kraft inne. Nichts in diesem Buche ist weithergeholt oder gewaltsam in seine Form gepreßt. Eine Seele ist von den Erscheinungen des Lebens, Not und Krieg, Landschaft und Liebe im Tiefsten angerührt; schlicht selbstverständlich fließende Verse haben diese Bilder aufgenommen, und das Gefühl des Lesers schwingt in ihren schönen Rhythmen mit. Das Buch hat schon heute einen Kreis von Menschen, die ihm zu danken haben, weil Vieles, das Alle betrifft, hier als Erlebnis eines Einzelnen Form gewonnen hat. Besonders die Jugend dieser Zeit ist ihm verwandt und bekennt sich zu ihm.

PAUL CASSIRER VERLAG  
BERLIN W

Z